

Andacht zum zweihundertsechzehnten Montagsgebet am 27.4.2020

Lied: Seht, welch ein Morgenrot erglüht

Vorbereitungsgebet

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

V Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. Da laßt uns frohlocken und voll Freude sein. Denn der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein geworden. Vom Herrn ist dies geschehen, und es ist wunderbar in unseren Augen. Alleluja!

Preiset den Herrn, ruft an seinen Namen: verkündet unter den Völkern seine Werke! Saget es den Nationen: der Herr war für uns am Holze des Kreuzes gehangen, aber nun lebt und regiert er in Ewigkeit. Alleluja!

V Der Herr ist wahrhaft auferstanden. Alleluja!

A Und stirbt nicht mehr. Alleluja!

V Herr, erhöre mein Gebet!

A Und laß mein Rufen zu Dir kommen! Laßt uns beten! O Gott, Du hast am heiligen Ostertag durch Deinen eingeborenen Sohn den Tod besiegt und uns die Pforte des ewigen Lebens erschlossen. Begleite unsre Wünsche, die Deine zuvorkommende Gnade uns eingibt, auch weiterhin mit Deinem Beistand! Durch Christus, unsern Herrn.

A Amen.

Lied: O Licht der wunderbaren Nacht (Gotteslob Nr. 334)

I. Christus, der Sieger über die Sünde

L O wie groß ist Gottes Macht, die den Heiland von den Toten erweckte! Sie hat mit ihm auch uns Christen neu belebt durch den Glauben. Der auferstandene Erlöser erließ uns gnädig alle Vergehen, heftete das Schuldurteil ans Kreuz und löschte es mit seinem Blute aus. Alleluja!

V Seht das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünden der Welt!

A Erbarme Dich unser, o Jesus, — erbarme ich unser!

Vater unser ...

Dreimal Gegrüßet ... Jesus, der von den Toten auferstanden ist ...

Ehre sei...

V Herr, erhöre mein Gebet!

A Und laß mein Rufen zu Dir kommen!

V Laßt uns beten! O Jesus, Du gnädiger Richter! Du hast die Sünde Adams und die Sünden der ganzen Welt auf Dich genommen und auf dem Altar des Kreuzes getilgt. Wir bitten Dich inständig: laß uns würdige Teilnehmer an der Feier Deiner glorreichen Geheimnisse sein und in Dir ein neues Leben beginnen! Der Du lebst und regierst in alle Ewigkeit. —

A Amen.

Lied: Christus ist erstanden

II. Christus, der Sieger über den Tod

L Tod und Leben rangen in wunderbarem Kampfe; der Fürst des Lebens starb und nun lebt er und herrscht. Verschlungen ist der Tod im Siege! Wo ist jetzt dein Stachel, o Tod? Wo ist dein Sieg, o Hölle? Alleluja!

V Du bist die Auferstehung und das Leben.

A Wer an Dich glaubt, wird leben in Ewigkeit.

Vater unser ...

Dreimal: Gegrüßet ... Jesus, der von den Toten auferstanden ist ...

Ehre sei...

V Herr, erhöre mein Gebet!

A Und laß mein Rufen zu Dir kommen!

V Laßt uns beten. O Jesus, starker Überwinder! Du hast wider den Tod gekämpft und ihm seine Macht genommen auf ewig. Wir danken Dir jubelnd für Deinen ruhmvollen Sieg. Laß uns in dieser österlichen Gnadenzeit das Brot des Lebens in der heiligen Kommunion würdig empfangen und eins mit Dir werden! Deine Auferstehung verleihe uns heiliges Leben und dereinst die Auferstehung zur himmlischen Herrlichkeit!

A Amen.

Lied: Jesus lebt, mit ihm auch ich (Gotteslob Nr. 336)

III. Christus, der Sieger über die Hölle

L Gerichtet ist der Fürst dieser Welt. Christus hat entwaffnet die feindlichen Mächte und Gewalten und vor aller Welt triumphiert. Alleluja!

V Laßt uns anziehen die Rüstung Gottes.

A Damit wir die Nachstellungen des Teufels bestehen.

Vater unser ...

Dreimal: Gegrüßet ... Jesus, der von den Toten auferstanden ist ...

Ehre sei...

V Herr, erhöre mein Gebet!

A Und laß mein Rufen zu Dir kommen!

V Laßt uns beten! O Jesus, glorreicher Sieger! Du hast der Hölle ihren Raub entrissen, dem Satan seine Macht genommen. Die gefangen waren, führtest Du mit Dir im Triumphen gen Himmel. Wir preisen Deinen glorwürdigen Namen, er ist uns eine unüberwindliche Kraft und ein Schild wider alle Bosheit des Teufels. Dieser heiligste Name sei uns Licht und Kraft auch im letzten Streite!

A Amen.

Lied: Der Heiland erstand

IV. Gebet zu den verklärten hl. fünf Wunden

L Seid gegrüßt, ihr süßen Wundmale unseres Herrn, ihr leuchtenden Zeichen des glorreichen Kampfes und ewigen Sieges! Ihr nimmer versiegenden Quellen der Gnade, ihr Freude der Engel, ihr Hoffnung der Sterbenden! Seid ehrfürchtig gegrüßt, ihr Ruhestätten der Seelen und Unterpfand der ewigen Herrlichkeit!

V Der Herr hat uns geliebt von Ewigkeit. Alleluja.

A Er hat uns in seine Hände eingeschrieben. Alleluja.

V Herr, erhöre mein Gebet!

A Und laß mein Rufen zu Dir kommen!

V Laßt uns beten! O Jesus, Du ewiges Wohlgefallen des Vaters! Durch Deine Auferstehung hast Du die Glorie Deiner Gottheit Deinem allerheiligsten Leibe mitgeteilt. Erfülle unser Innerstes mit dem göttlichen Lichtglanz Deiner heiligen Wunden wider allen Trug der Finsternis! Laß von Deinen Wundmalen in uns ausströmen Festigkeit im Guten und die Freude Deiner heiligen Liebe! Mögen unsere Augen Deinen verklärten Leib in Ewigkeit schauen!

A Amen.

Lied: Ist das der Leib, Herr Jesu Christ (Gotteslob Nr. 331)

V. Fürbitten

V Herr Jesus Christus. du bist der Erste und Letzte und der Lebendige, du hast die Schlüssel des Todes und der Unterwelt, erhöre unser Flehen:
Daß du deine Kirche, die du erkauft hast mit deinem kostbaren Blute, in der österlichen Freude erhalten woltest, —

A wir bitten dich, erhöre uns! (*so nach jeder Fürbitte*)

V Daß du alle in der Taufe Wiedergeborenen vor der Macht der Verführung behüten woltest, —

V Daß du, guter Hirte, in unseren Kommunionkindern den rechten Eifer und ein innerliches Verlangen nach dem allerheiligsten Sakrament erwecken woltest, —

V Daß du alle, die auf dem Wege des Kreuzes dir folgen, mit österlicher Freude und Kraft erfüllen woltest, —

V Daß du mit der Kraft deiner glorreichen Auferstehung bei allen Kranken und Niedergeschlagenen bleiben woltest, —

V Daß du, Sieger über die Macht der Finsternis, alle von Willkür und ungerechter Gewalt Bedrängten erlösen woltest, —

V Daß du all unsere Verstorbenen zur Herrlichkeit der Auferstehung geleiten woltest, —

V Daß du die Witwen und Waisen und alle Trauernden durch den Anblick deiner verklärten Wunden trösten woltest, —

V Daß du uns in allen Stürmen und Nöten in deinem Frieden bewahren wollest,

—
V Daß du deine Feinde zum Glauben an dich, den Auferstandenen, führen wollest, —

V Denn du bist unsere Auferstehung und unser Leben: dir singen wir das Alleluja jetzt und allezeit und preisen den Vater und den Sohn und den Heiligen Geist in alle Ewigkeit.

A Amen.

Lied: Das Grab ist leer, der Held erwacht

VI. Ostergesang

V Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat.

A Christus ist gestorben und auferstanden. Alleluja!

V Auf daß er herrsche über die Lebendigen und die Toten. Alleluja!

A Ja er lebt und herrscht in Ewigkeit; er, der sich selbst erniedrigte und gehorsam ward bis zum Tode am Kreuze, er lebt und der Tod hat keine Gewalt mehr über ihn. Alleluja.

V Gesiegt hat er über Tod und Hölle, alle seine Feinde sind zum Schemel seiner Füße geworden. „Zerstöret diesen Tempel und in drei Tagen werde Ich ihn wieder aufbauen!“ Dieses sein Wort hat der Heiland heute erfüllt. Die Grausamkeit und Verblendung der Juden hatten diesen Tempel seines Leibes zerstört, heute hat Jesus ihn wieder aufgebaut; denn der Heilige sollte die Verwesung nicht schauen. Heute leuchten an dem verklärten Leibe Christi die vorher so schmachvollen Wunden als Siegeszeichen in wunderbarem Glanze. Nun ist ihm gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden und das Kreuz, vordem ein Zeichen der Schmach, ist zum Siegeszeichen geworden, zum herrlichen Szepter, mit dem er die durch ihn neu geschaffene Welt regiert.

Siegreicher Heiland! Mit innigster Freude gedenken wir heute des Tages Deiner glorreichen Auferstehung. An Deinem geöffneten Grabe fallen wir vor Dir nieder, umfassen im Geiste Deine heiligen Füße und beten Dich an. Gib uns die Gnade der Auferstehung aus der Sünde durch eine gute Osterbeichte und am Tage des Gerichtes die glorreiche Auferstehung! Voll heiligen Jubels rufen wir Dir zu: „Wahrlich, würdig ist das Lamm, das getötet ward, zu empfangen Macht und Gottheit und Weisheit und Stärke und Ehre, Preis und Lob jetzt und ewig.“

A Amen.

Lied: Der Heiland ist erstanden

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Freu dich, du Himmelskönigin